

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Is schon recht, kimm glei,“ sagt da Knödl,
 Habs e schon zsammschriebn af an Zöttl:
 Vier Guldn fürs Schlafn und fürs Essn,
 Um vier Sechsa ham S' a Heu zsamun gressn,
 Und aft drei Sechsal für dö Dirn.“ —
 „Herr Wirt, Hörn S' af, Sö werdn Sö irrn!“
 Und hab'n vo obn bis untn gmessn!
 „Mir habn ja do foa Heu nöt gfrössn?!“
 „Sö nöt,“ sagt da, „aba d' Ruah
 Hat heunt Nacht bis in da Fruah
 U Heu friagt, daß dö Pappn halt
 Und da is do natürl, daß der zahlt,
 Der in da Nacht a Ruah ham will,
 Denn uns schariert dös Plärn nöt viel.“
 Frei streitat san ma döswögn warn.
 „Wanns enf nöt paßt, kimnts e a'fahrn.
 Es kraht enf e foa Hahn nöt nach,
 I ghalt enf nimma untan Dach.“ —
 Und wieda stehn ma drauß da Tüa,
 Wie a Dabrecha kimmst da vür.
 's Essn, tat ja nu angehn,
 U d' Bögn is ganz wundaschön
 Und d' Luft, sö kimmt nöt bössa sein.
 Ins Schlafn findst di halt nöt drein.
 Beim Fuchswirt untn
 Fragn ma, ob ma übanachtn kunt
 Und ob a nig dawieda hätt,
 Wenn mar an Monat dableibn tät.
 „Beileibö na, dös gfreut mi nur,
 Es geht ma eh sunst a neamd zua.